

Hoffnungsfunke

Pfarrbote St. Marien



Januar - März 2026

München-
bernsdorf

Auma

Ranis

Weida

Pößneck

Neustadt

Liebe in Christus Verbundene!

Mit flotten Schritten gehen wir dem Jahreswechsel entgegen. Mit dieser Wahrnehmung möchte ich euch eine Geschichte mit auf den Weg geben, die unsere Aufmerksamkeit auf einen besonderen Wert lenken möchte.

Das Neujahrsfest

„Das Jahr neigte sich dem Ende zu, und es war an der Zeit, das Neujahrsfest vorzubereiten. Der König befahl seinen Leuten: <<Ich möchte ein wahrhaft königliches Fest ausrichten. Viele berühmte Persönlichkeiten sollen meine Gäste sein. Die Tische werden sich vor leckeren Speisen nur so biegen, und der Wein soll aus den besten Regionen meines Reiches kommen.>>

Die Mitarbeiter machten sich auf und brachten von überall her nur die größten Köstlichkeiten. Aber der König war nicht zufrieden.

<<Auch im letzten Jahr habe ich ein großes Fest gegeben, wie in all den Jahren zuvor. Doch die ganze Stadt sprach nur immer vom Fest bei Amon, dem Künstler. Dort wurde die ganze Nacht getanzt, getrunken und gelacht. Irgendwann muss es mir doch gelingen, ihn zu übertrumpfen. Der König, der bin doch ich!>>

Einer seiner Mitarbeiter, der ein kluger Mann war, verneigte sich tief und fragte:

<<Mein König, lasst doch diesen Künstler herkommen und befragt ihn selbst.>>

Und so geschah es.

<<Warum lieben die Menschen dein Fest so sehr, obwohl es in einer schäbigen Hütte stattfindet mit mitgebrachten Speisen und billigem Wein?>>, fragte der König. Und Amon antwortete:

<<Wir sind alle Freunde und mögen und schätzen einander. Mehr brauchen wir nicht. Und darum sind wir reich.>>“

Aus Persien

Die Geschichte will an das erinnern, was im Leben wichtig ist. Was zählt, sind nicht Gold und Geld. Was zählt, sind gute Freunde. Vermutlich haben wir im konkreten Leben schon erlebt wie zerbrechlich Freundschaften tatsächlich sein können.

Auch wenn wir darum wissen, wünsche ich allen die Erfahrung der guten Freundschaften, die aufbauen, bestärken und beleben. Mögen alle im Jahr 2026 viele Momente der wertschätzenden Begegnung und gute Freundschaften, in und außerhalb unserer Gemeinde erleben. Für gelingende Begegnungen auf menschlichen Lebenswegen möge Euch Gottes Geist inspirieren und seine leitende Hand die Richtung zeigen.

Euch und Euren Familien ein erfülltes Neues Jahr 2026

Eure Pfarrbeauftragte Monika Wagner mit Team

Familienwochenende der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien

Bereits zum zweiten Mal fand vom 5. bis 7. September 2025 das Familienwochenende der katholischen Kirchengemeinde St. Marien statt.

Das Wochenende wurde dieses Jahr im Schullandheim „Am Bleißberg“ in Eisfeld, OT Schirnrod, im schönen Thüringer Wald verbracht. Sechs Familien aus Pößneck, Neustadt, der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg und Ranis-Ziegenrück haben das Angebot wahrgenommen.

Zahlreiche Teilnehmer haben bereits zum zweiten Mal an dem von der katholischen Kirche finanziell unterstützten Projekt teilgenommen.

Im Fokus des Familienwochenendes steht der gemeinsame Austausch und das Zusammenkommen von Familien der katholischen Gemeinde. Gemeinschaftlich wurden in dieser Zeit die Mahlzeiten zubereitet und im Gemeinschaftssaal in geselliger Runde eingenommen.

Zahlreiche Angebote, die von der Pfarrbeauftragten Monika Wagner und der Verwaltungsleiterin Cornelia Martin vorbereitet wurden, luden alle Teilnehmer zum Mitmachen, Zuhören, Mitsingen, Beten und Kreativsein ein. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten standen die Fragen „Wie lebst du? Was isst du? Wie glaubst du? Wie spielst du?“. Im Austausch zu diesen Fragen lernten sich die Familien in lockerer Atmosphäre näher kennen. In zahlreichen Kreativeinheiten und mit Tanz und Gesang kam auch der Spaß für die Kinder nicht zu kurz. Es wurden Schatztruhen gebastelt und Kerzen passend zum Motto gestaltet. Die großzügige Außenanlage des Schullandheimes mit zahlreichen Spielgelegenheiten für die Kinder sowie Sitz- und Grillmöglichkeiten wurde die gesamte Aufenthaltsdauer über genutzt.

In 2026 wird das Familienwochenende vom 29. bis 31. Mai 2026 erneut im Schullandheim „Am Bleißberg“ in Eisfeld stattfinden. Interessierte können sich bei der Pfarrgemeinde St. Marien melden und sind ganz herzlich willkommen.

von Familie Buck



Klausurtagung

Liebe Mitchristen unserer Gemeinde!

Am Wochenende 7. und 8. November 2025 trafen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter sowie die ehrenamtlichen Vertreter aus den sogenannten Gremien, dem Kirchenvorstand, Pfarreirat und den Kirchorträten aus dem ganzen Pfarrgebiet zu einer Klausurtagung in Oberpöllnitz. Aufgabe war es, die gegenwertige Situation zu analysieren und Überlegungen zur weiteren Entwicklung des Gemeindelebens anzustoßen. Dabei gab es keine Denkverbote. Im offenen Dialog in Gruppen und Einzelgesprächen wurde über Bewährtes, welches es zu erhalten gilt, über neue Ansätze und erweiterte Angebote gesprochen. Dinge, welche kurzfristig zu realisieren sind und Andere, wie die Kinder und Jugendarbeit, die etwas Zeit und das Mittun engagierter Gemeindemitglieder benötigen. Im 1. neuen Gemeindebrief für 2026 sind bereits erste Veränderungen sichtbar. So wurde das Angebot an hl. Messen unter Einbeziehung einiger Samstage erweitert. Die Eucharistie-Feiern in den Kirchortern sind nun mit dem entsprechenden Datum versehen. Auch sind die Kontaktdaten der Mitarbeiter unserer Gemeinde künftig im Gemeindebrief zu finden.

Am Ende der Tagung waren viele Ideen zu Papier gebracht. Einige werden im Laufe des kommenden Jahres schrittweise umgesetzt. Kirchen-Cafe in Neustadt, Fahrradwallfahrt im Gemeindegebiet, einige Gottesdienste unter freiem Himmel in den Sommermonaten, um nur einiges zu nennen. Bleiben **Sie** neugierig und interessiert. Das Pfarrteam und die Gremien nehmen auch gern **Ihre** Hinweise und Anregungen entgegen.

Arthur Hoffmann





Nächster Termin:
15.03.2026 von 14.00 - 18.00 Uhr
im Betreuten Wohnen
„Sich Wohlfühlen am Park“,
Ernst-Thälmann-Str. 5, 07806 Neustadt

Kirche Kunterbunt

Am Sonntag, den 26.10.25 war es wieder so weit. Die 2. Veranstaltung Kirche Kunterbunt in unserem Gemeindegebiet fand statt. Dieses Mal trafen wir uns in der Pinsenberghalle in Krölpa.

Gleich am Eingang war schon mal für das körperliche Wohl gesorgt. Es gab ganz leckeren Kuchen und Tee. Den festlich geschmückten Raum in der Pinsenberghalle betraten wir durch einen schön dekorierten Hochzeitsbogen. Bei der Einführung wurde klar, dass es dieses Mal um das Thema Hochzeit ging. Passend dazu wurde die Geschichte der Hochzeit zu Kanaa erzählt. Anschließend erfuhren wir, welche Stationen dieses Mal aufgebaut waren. Alle hatten einen engen Bezug zur Hochzeit.

An einer Station konnte für die Hochzeitstafel Kerzen gestaltet werden. Dies wurde auch rege in Anspruch genommen. An der nächsten Station wurde ein Rahmen für eine Karte kreierte. Wer wollte, konnte auch gleich die dazugehörige Karte ausmalen. Passend nach einer Hochzeitsfeier konnten an einer anderen Station Dankeskarten geschrieben werden. So durfte jeder der wollte sich einmal bei einem Verwandten, Freund oder Bekannten mittels einer Karte bedanken. Wer kommt denn in unserer heutigen Zeit noch dazu, solche Karten zu schreiben? Diejenigen, die eine dieser Karten erhalten, werden sich sicher sehr darüber freuen.

Natürlich durften auch Essen und Trinken nicht zu kurz kommen. So gab es eine Station, an der in einer

Blindverkostung Säfte gekostet und der richtigen Sorte zugeordnet werden konnten. An der anderen Station durften wir Bäcker werden und aus vorbereitetem Teig leckere Brezeln und Brötchen kneten und mit Körnern bestreuen. Anschließend wurden diese frisch gebacken und zum Abendessen verspeist.

Auch eine Station, an der gespielt wurde durfte nicht fehlen. Besonders die Kinder übten sich im Wikingerschach. Zu guter Letzt darf natürlich bei einer Hochzeit auch die Musik nicht zu kurz kommen. So konnte an dieser Station im Kanon gesungen oder ein Bewegungstanz eingeübt werden. Nachdem wir die Stationen ausgiebig genutzt haben, trafen wir uns wieder in der Halle. Der Speisemeister erklärte uns nochmal seine Arbeit, wir sangen und tanzten zu ein paar Liedern und Monika rappte mit uns das abendliche Tischgebet. Nun konnten wir die frisch gebackenen Brezeln, Salat, Wiener, Gemüsesticks und Dips, sowie einen leckeren Nachtisch verspeisen.

Ich freue mich, dass es so ein schönes gemeinsames Treffen in unserem Pfarrgebiet gibt. Es wäre großartig, wenn sich beim nächsten Treffen noch mehr Leute aufrufen würden, mit uns zu gestalten, zu feiern und gemeinsam Spaß zu haben. Die Kirche Kunterbunt ist nicht nur für Kinder, sondern für alle, die Kirche wieder neu und bunt erleben möchten.

Thomas Schönheit

Basteln der Adventsfreude

Mit Blick auf die bevorstehende Adventszeit haben sich auch in diesem Jahr am 15. November Familien aus unserer Großgemeinde sowie aus der evangelischen Gemeinde aus Neustadt zusammengefunden, um an die alten und kranken Menschen zu denken. Gemeinsam haben wir wieder kleine Päckchen u.a. mit Marmelade, Schokolade, Tee und einer Geschichte gepackt. Beim Anmalen des Anhängers durften alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Es bewegt mich, wenn sich auch junge Menschen mit ihren Kindern für die Älteren einsetzen. Da ist nicht nur Freude im Miteinander zu spüren, sondern auch im Füreinander.

Ich hoffe, dass es mit unserer Geste wieder einmal gelungen ist, ein Zeichen der Aufmerksamkeit und Verbundenheit zu setzen.

Cornelia Martin

Martinsumzüge

Auch in diesem Jahr haben sich Familien zum ökumenischen Martinsumzug zusammengefunden in Neustadt an der Orla, Weida sowie in Pößneck. Seit Jahren ist es zu einer guten Tradition geworden, dieses Fest gemeinsam zu gestalten. Für mich persönlich bleibt es eine Herausforderung mit Menschen unterwegs zu sein, die teilweise wenig oder gar keine kirchliche Bindung haben. Aber genau daraus darf ich als Christin immer wieder neu lernen mich auszurichten wie St. Martin es vorlebt. Ich darf mit vielen Menschen nicht nur Hörnchen teilen, sondern ihnen Aufmerksamkeit, Zuwendung und Zeit schenken. Ein starkes Vorbild wie Martin, erinnert mich daran, dass christliche Haltung für jeden da sein will, der Mitmenschlichkeit braucht, egal ob kirchenverbunden oder vielleicht auf der Suche... An der Stelle ein aufrichtiges Dankeschön an alle, die mitgestaltet haben und dabei waren.



FASTENAKTION²⁰²⁶

 Hier fängt
Zukunft an

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Weltgebetstag

Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

18:00 Uhr Evang. Gemeindehaus Neustadt
19:00 Uhr Kath. Gemeindehaus Weida

Vermeldungen für die gesamte Pfarrei

Montag	05.01.2026	14:00 Uhr	Religionsunterricht Klasse 1 – 4	Pößneck
Samstag	10.01.2026	09:00 Uhr	Sternsingeraktion (Besuch der Haushalte)	Neustadt
Donnerstag	15.01.2026	14:00 Uhr	Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen	Neustadt
Samstag	17.01.2026	09:00 Uhr	Sternsingeraktion (Besuch der Haushalte)	Weida
Sonntag	18.01.2026	09:30 Uhr	Männerkreis Ranis / nach dem GD	Ranis
Montag	19.01.2026	14:00 Uhr	Religionsunterricht Klasse 1 – 4	Pößneck
Donnerstag	22.01.2026	19:30 Uhr	Chorprobe	Pößneck
Freitag	23.01.2026	13:00 Uhr	Dankgottesdienst zur Gold. Hochz. Ehel. Jutta und Arthur Hoffmann, Neust.	Neustadt
Samstag	24.01.2026	17:00 Uhr	Musik. Abschluss Ökum. Gebetswoche (mit Chören)	Pößneck / Kath.
Dienstag	27.01.2026	19:00 Uhr	Sitzung Kirchortrat Ranis + Pößneck	Pößneck
Samstag	31.01.2026	09:30 Uhr	LichterKinder	Weida
Montag	02.02.2026	14:00 Uhr	Religionsunterricht Klasse 1 – 4	Pößneck
Dienstag	03.02.2026	18:00 Uhr	Sitzung Kirchenvorstand	Neustadt
Mittwoch	04.02.2026	14:30 Uhr	Seniorenmesse + Seniorennachmittag (Pößneck+Ranis)	Pößneck
Freitag	06.02.2026	18:00 Uhr	"Kochen verbindet"	Pößneck
Samstag	07.02.2026	09:00 Uhr	Familienbasteln	Neustadt
Samstag	06./07.02.2026		Bildungsseminar in Heiligenstadt	Pößneck
Donnerstag	12.02.2026	19:11 Uhr	Weiberfasching Evang. Luthersaal Weida	Weida
Sonntag	15.02.2026	09:30 Uhr	Männerkreis Ranis / nach dem GD	Ranis
Donnerstag	19.02.2026	14:00 Uhr	Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen	Neustadt
Montag	02.03.2026	14:00 Uhr	Religionsunterricht Klasse 1 – 4	Pößneck
Donnerstag	05.03.2026	19:30 Uhr	Chorprobe	Pößneck
Donnerstag	12.03.2026	19:30 Uhr	Chorprobe	Pößneck
Sonntag	15.03.2026	09:30 Uhr	Männerkreis Ranis / nach dem GD	Ranis
Sonntag	15.03.2026	11:00 Uhr	Fastensuppe	Weida
Sonntag	15.03.2026	14:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier bei Kirche Kunterbunt	Neustadt
Montag	16.03.2026	14:00 Uhr	Religionsunterricht Klasse 1 – 4	Pößneck
Donnerstag	19.03.2026	14:00 Uhr	Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen	Neustadt
Donnerstag	19.03.2026	19:30 Uhr	Chorprobe	Pößneck
Sonntag	22.03.2026	14:30 Uhr	Fastennachmittag / Thema "Osterreiten"	Ranis
Samstag	28.03.2026	09:30 Uhr	LichterKinder	Neustadt

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN:

	01.01. 2026	04.01. 2026	11.01. 2026	18.01. 2026	24./25.01. 2026	01.02. 2026
	Neujahr (Mittwoch)		Tauf des Herrn			Fest Dar- stell. des Herrn
Neustadt		E 08:30	W 08:30	W 08:30	E 08:30	E 08:30
Weida	E 10:30	E 10:30	W 10:30	W 10:30	Vorabend E 18:00	E 10:30
Ranis	E 18:00	W 08:30	E 08:30	W 08:30		W 08:30
Pößneck		W 10:30	E 10:30	W 10:30	E 10:30	W 10:30
Auma		W 10:30	W 10:30	E 10:30		W 10:30
München- bernsdorf		W 08:30	W 08:30	E 08:30		W 08:30

Werktagsgottesdienste

Neustadt	Donnerstag	09:00 Uhr! neu
Weida	Dienstag	09:00 Uhr
Ranis	Freitag	18:00 Uhr

Beichtgelegenheiten

Vor und nach den Hl. Messen in Absprache mit Pfarrer Mittmann.
Sie können auch gerne einen anderen Termin mit ihm vereinbaren.

HERZLICHE EINLADUNG!

Die ersten Termine zum Kirchenkaffee in Neustadt stehen fest:

Jeweils Sonntag nach dem 8:30 Uhr Gottesdienst

11.01.2026 / 15.02.2026 / 29.03.2025

E = Eucharistiefeier / W = Wort-Gottes-Feier

08.02. 2026	15.02. 2026	21./22.02. 2026	01.03. 2026	08.03. 2026	15.03. 2026	21./22.03. 2026	28./29.03. 2026
		1. Fasten- SO	2. Fasten- SO	3. Fasten- SO	4. Fasten- SO	5. Fasten- SO	Palm- Sonntag
W 08:30	W 08:30	E 08:30	E 08:30	W 08:30		E 08:30	W 08:30
W 10:30	W 10:30		E 10:30	W 10:30	W 10:30		Vorabend E 18:00
E 08:30	W 08:30	Vorabend E 18:00	W 08:30	E 08:30	W 08:30		
E 10:30	W 10:30		W 10:30	E 10:30	W 10:30	(Hl. Josef) E 10:30	
W 10:30	E 10:30	E 10:30	W 10:30	W 10:30	E 10:30	Vorabend E 18:00	E 10:30
W 08:30	E 08:30		W 08:30	W 08:30	E 08:30		E 08:30

Am 15.03. findet im Betreuten Wohnen Kiku statt von 14:00-18:00 Uhr. Deshalb fällt der reguläre Gemeindegottesdienst in Neustadt aus.

Kreuzwegandachten:

Neustadt: Donnerstag nach Absprache
im Kirchort Weida: Sonntag 10:00 Uhr vor dem ĠD
in Ranis: Sonntag 17:00 Uhr

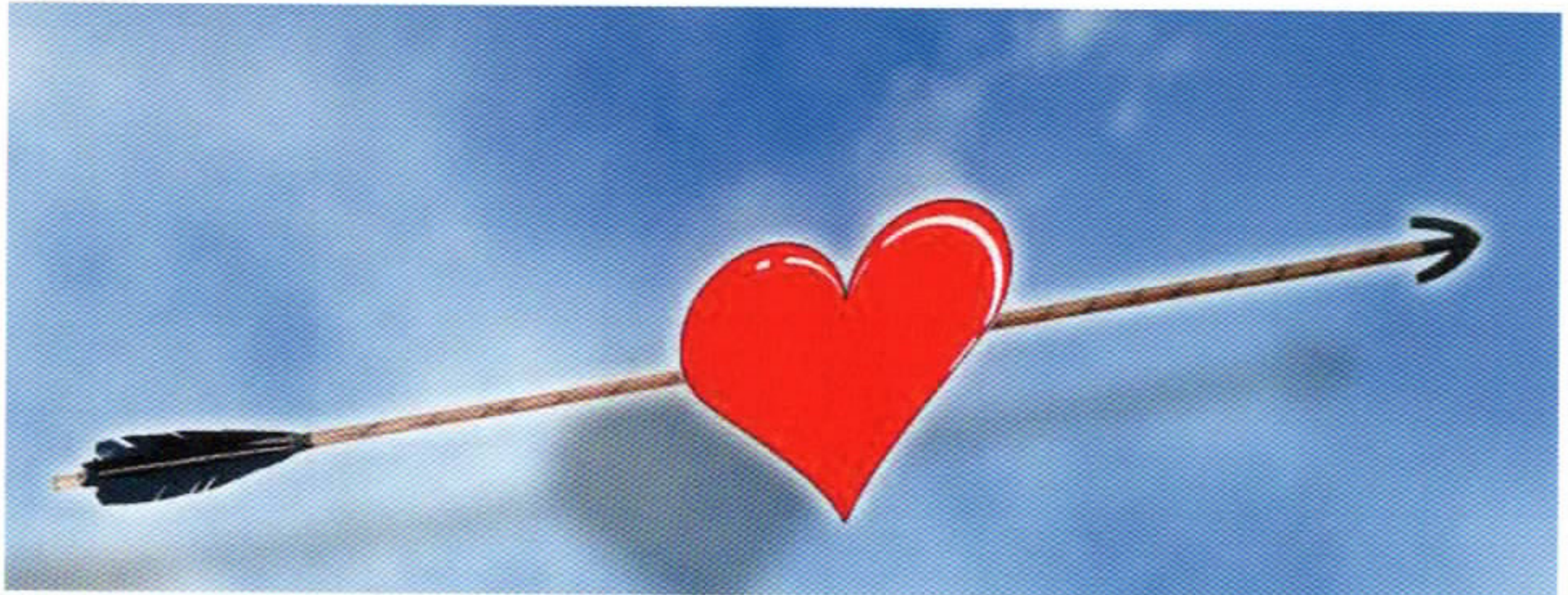
Terminhinweis für Weida:

Dienstag, 13.01.2026 - 14:30 Uhr Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen
Dienstag, 10.02.2026 - 14:30 Uhr Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen
Dienstag, 10.03.2026 - 14:30 Uhr Seniorenmesse, anschl. Kaffee und Kuchen

WORT-FASTEN

Wie viele Worte ich an einem Tag spreche oder anderen schreibe, lässt sich schwer sagen, unzählige ...

Menschen, die immer das erste Wort haben und oft auch das letzte haben wollen, gibt es genug. Und wie oft hören wir den ganzen Tag nur Blahblah, Getuschel und Geratsche.



Worte entwickeln eine Eigendynamik. Ich spreche sie aus oder teile sie auf anderen Wegen mit. Dabei verliert man leicht den Überblick und denkt nicht an die Wirkung. **Ein Wort ist wie ein abgeschossener Pfeil:** Einmal losgelassen, kann man ihn nicht zurücknehmen. Genauso ist es mit den vielen Worten, die wir sprechen. Wir können sie nicht zurückholen, sie können tief treffen, verletzen und das Zusammenleben vergiften.

Ich möchte Sie heute zum „**Wort-Fasten**“ einladen. Das bedeutet: unsere Worte bewusst auszuwählen und achtsam mit ihnen umzugehen. Durch Wort-Fasten kann ein ganz neuer Raum entstehen.

Wort-Fasten will uns frei machen für das Wort Gottes, das nicht zerstört, sondern das fruchtbar und kreativ ist, das befreit und aufbaut. Das Wort Gottes will mich treffen - mitten ins Herz.

Wort-Fasten ist vielleicht nur eine kleine Anregung, aber sie kann eine große Wirkung entfalten. Werden Sie ein Mensch der guten Worte, die aufrichten und trösten und anderen Freude schenken!

Worte können auch im positiven Sinne sein: wie ein Pfeil. **Ich wünsche Ihnen jeden Tag viele dieser guten, aufbauenden Pfeile ...**

Bild: Josef Reicherzer

Text: Diakon Alexander Reischl

"Allen die auf Ostern hin als Christen unterwegs sind, wünschen wir mit dem Wort-Fasten in der bevorstehenden Fastenzeit viel Freude beim Üben und gute Erfahrungen"

Auf zwei Initiativen möchte unser Seelsorgeteam hinweisen.

1. Lange haben wir uns im Team Gedanken gemacht, wie Kinder und Jugendarbeit neu belebt werden kann. Es zeigte sich sehr bald, dass an mehreren Kirchorten einzelne Kinder mit ihren Familien unterwegs sind. Damit Gemeinschaft wachsen und sich entfalten kann, wollen sich die Kinder jeden Alters alle zwei Monate an einem Samstagvormittag treffen. Auch Eltern sind jederzeit willkommen. Die Gruppe möchte sich „LichterKinder“ nennen. Mit diesem Begriff ist ein doppeltes Hoffnungszeichen verbunden. Zum einen wollen wir in Zusammenarbeit einiger Eltern die christlichen Grundwerte in unseren Kindern stärken. Zum anderen dürfen wir die frohe Botschaft in die Welt hinaustragen. Das Treffen wird am 31. Januar in den Gemeinderäumen von St. Marien in Weida starten. Der zeitliche Rahmen ist von 9:30 - 12:00 Uhr vorgesehen. Auf Euer kommen freuen wir uns jetzt schon.
2. Unser Kirchort Pößneck wurde seit einigen Jahren durch die Gegenwart ukrainischer Flüchtlinge bereichert. Diese Menschen haben in unserer Kirche St. Josef eine Heimat gefunden. Damit auch hier christliche Gemeinschaft wachsen und sich bereichern kann, sind Menschen unserer Gemeinde zum gemeinsamen Kochen eingeladen. Der Abend findet am Freitag, 06.02.2026 um 18:00 statt, zum Thema „Kochen verbindet“. Wenn du Freude hast im kulinarischen Austausch und an anderen Menschen, bist du hier genau richtig.

Deutsche und ukrainische Christen wollen sich zu einem gemeinsamen Kochabend im Gemeindehaus Pößneck treffen.

Freitag 06. Februar 2026 / 18:00 Uhr

Herzliche Einladung!

Sie wünschen einen Hausbesuch durch einen Seelsorger oder die Krankenkommunion?

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter 036481-23152 oder per mail.

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Ernst-Thälmann-Straße 6

07806 Neustadt an der Orla

www.kath-kirche-neustadt-orla.de

Pfarrbeauftragte: **Frau Monika Wagner**

Tel. 01512 0477832 – mail. monika.wagner@bistum-erfurt.de

Bürozeiten:

Neustadt: Di-Do: 9:00-12:00

Pößneck: Fr 10:00-12:00

Moderierender Pfarrer: **Pfarrer Andreas Mittmann**

Tel. 0178 9384517 – mail: andreas.mittmann@bistum-erfurt.de

Verwaltungsleiterin & Ansprechspartnerin für Prävention:

Frau Cornelia Martin

Tel. 036481 – 23 152 – mail: cornelia.martin@bistum-erfurt.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin Frau Anne Wissing

Tel. 036481 – 23152

mail: sekretariat-kath-kg-neustadtanderorla@bistum-erfurt.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8:00-16:00

Freitag: 08:00-14:00

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde St. Marien:

IBAN: DE63 8305 0505 0002 1300 33

Kreissparkasse Saale-Orla

Impressum:

Alle Informationen entsprechen dem Stand zum

Redaktionsschluss. Änderungen sind nicht

beabsichtigt, können aber notwendig sein.

Es gelten die wöchentlichen Vermeldungen!

Herausgeber:

Kath. Pfarrei St. Marien Neustadt

Ernst- Thälmann Str. 6

07806 Neustadt an der Orla

Web: www.kath-kirche-neustadt-orla.de

Redaktion: Pfarrbeauftragte Monika Wagner (V.i.S.d.P.)

Anne Wissing

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 02.2026

Ihr Kontakt zu uns!